

Positiver Blick in die Zukunft

PEM Buildings aus Mauthausen baut seine Position als Stahlhallenbauer aus und blickt in eine positive Zukunft.

„Wir sind wirtschaftlich sehr gesund und bauten zudem über die letzten Jahre unsere Position als führender Stahlhallenbauer in puncto Qualität weiter aus. Die aktuelle Krise gibt uns zwar einen kleinen Dämpfer, wir können aber sagen, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht haben und der Zukunft positiv entgegenblicken“, so Thomas Ennsberger, Geschäftsführer von PEM Buildings. Seit 40 Jahren realisiert



Größtes Bauvorhaben bisher: TVI in Bruckmühl.
© PEM Building

der Spezialist für Stahlhallenbau Hallen- und Bauprojekte für nationale und internationale Kunden. Mit einem Auftragseingang von 49 Mio. Euro verzeichnete PEM Buildings 2019 das erfolgreichste Jahr in der Firmengeschichte.

Ausgezeichnete Auftragslage
Heuer startete das Unternehmen ebenfalls mit einer hervorragenden Auftragsla-

ge. Aktuell sei man dabei, das größte Bauvorhaben bisher termingerecht zu übergeben. Mit einer Auftragssumme von 14 Mio. Euro errichtete der Stahlhallenspezialist eine neue Firmenzentrale für den deutschen Fleischportionierhersteller TVI.

„Wir gehen von einer Belebung der Nachfrage im Sommer aus und erwarten bereits im Herbst 2020 wieder eine sehr

gute Auslastung des Unternehmens“, ergänzt Ennsberger. Trotz guter Auftragslage sei man aber von der aktuellen Situation beeinträchtigt und erwarte einen Beschäftigungsrückgang.

Die Produktion geht jedoch wie gewohnt vonstatten. Als Teil der Firmengruppe Zeman kann PEM Buildings nicht nur auf fundiertes Wissen, sondern auch auf schlagkräftige Fertigungskapazitäten zurückgreifen. „Unser Lieferantennetzwerk, das wir uns über die Jahre aufgebaut und stets qualitativ geprüft haben, war und ist lieferbereit. Wir rechnen also mit keinen Verzögerungen bei der Ausführung unserer Industrie- und Gewerbeobjekte“, erklärt Ennsberger.

> www.pem.com